

## Perlentaucher am Aktienmarkt

**Dem Kapital All Opportunities gelang 2016 ein Achtungserfolg. Wie das Team rund um Fondsberater Christian Exner seine Value-Strategie umsetzt und wieso die kommenden Monate für Anleger ohne geeignete Strategie herausfordernd werden könnten. Ein Fondsportrait.**

Die Luft ist dünner geworden am Aktienmarkt. Umso wichtiger ist es, bei der Auswahl von Einzeltiteln ein gutes Händchen zu beweisen. Dem Kapital All Opportunities aus dem Hause Flaskamp Invest gelang im laufenden Jahr bei einer Volatilität von 8,44 Prozent eine Rendite von 10,11 Prozent. Der Fonds verfolgt einen klar strukturierten Value-Ansatz, welcher durch ein quantitatives Modell gestützt wird. „Unserem quantitativen Modell kommt die Rolle eines Filters zu“, erklärt Christian Exner, der den Fonds seit 2015 berät und zuvor für den Paladin-One-Fonds der Familie Maschmeyer tätig war. „Nach der Vorselektion anhand fundamentaler Kriterien prüfen wir jedes einzelne Unternehmen auf Herz und Nieren und behalten dabei stets die Bewertung im Blick“, erklärt Exner. Sind die Aktienmärkte ambitioniert bewertet, baut das Team rund um Exner gezielt Cash auf.



### Innovation aus der zweiten Reihe

„Dass unser Fonds abhängig von den Bewertungsniveaus atmet, ist für unseren langfristigen Erfolg entscheidend“, erklärt Exner. Jede Aktie im Portfolio des Kapital All Opportunities erhält maximal ein Gewicht von 5 Prozent. Mehr als 35 Titel kaufen die Luxemburger nicht ins Portfolio. Neben diesen Anlageregeln verfolgt das Team weitere Prinzipien: „Wir meiden den Bankensektor und halten zudem nichts von Unternehmen, die Aktienrückkaufprogramme auf Kredit finanzieren, wie dies in den USA in den vergangenen Jahren üblich war“, betont der Fondsmanager. Das Geschäft der großen Kreditinstitute hält Exner für ein „schiefes Modell“ und fokussiert sich stattdessen lieber auf Unternehmen aus der zweiten Reihe. Beispielsweise leistete das britische Unternehmen Experian bislang einen großen Beitrag zur Fondsperformance. Das Unternehmen ist mit 3 Prozent im Kapital All Opportunities gewichtet und gilt als führender Anbieter im Bereich der Entscheidungsanalytik. Daten rund um Bonität und Zahlungsverkehr werden von Experian ausgewertet und für Kunden aufbereitet. „Sowohl beim Umsatz als auch bei der operativen Profitabilität hat uns das Unternehmen langfristig überzeugt und hat nicht umsonst 2016 bereits eine Rendite von 22 Prozent erzielt“, freut sich Exner. Als weitere Erfolgsgeschichten nennt der Fondsmanager die Schweizer Bossard Group, die seit Jahren mit dem Elektroauto-Pionier Tesla zusammenarbeitet und den deutschen Spezialmaschinenbauer GEA Group.

### „Value-Investoren sollten sich wappnen und einen kühlen Kopf bewahren“

„Wichtig ist für uns, dass wir nicht zu eng am Index investieren“, betont Exner, der seinen Mischfonds trotz eines Anleiheanteils von 34,34 Prozent per 30.6. 2016 am MSCI World messen möchte. „Anleihen sind für uns in erster Linie ein Übergangsinvestment“, betont der Fondsberater. „Zwar gibt es bei manchen Corporates hin und wieder interessante Ausnahmen, doch präferieren wir es, in Industriekapital in Form von Anteilsscheinen zu investieren“, so Exner. Dass die Aktienquote trotz des klaren Bekenntnisses zur Anlageklasse derzeit trotzdem nur 51,5 Prozent beträgt, erklärt das Team von Flaskamp Invest mit dem aktuellen Marktumfeld. „Wir sehen den Aktienmarkt noch immer als sehr fragil“, betont Exner. Neben der expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, sorgt man sich in Luxemburg auch wegen des großen Umfangs an Wertpapierkrediten in den USA und dem niedrigen Ölpreis. „Zwar hat sich Öl wieder erholt, doch sehen wir Staatsfonds noch immer auf Seite der Verkäufer. Dies bringt den Aktienmarkt in einer ohnehin angespannten Situation zusätzlich unter Druck“, weiß der Fondsmanager.

Dieser Unsicherheit will sich das Team von Flaskamp Invest aktiv stellen und das Portfolio des Kapital All Opportunities absichern. „Kursrückschläge können jedoch immer wieder auch Chancen bieten und sollten zu gezielten Käufen genutzt werden. Derzeit halten wir beispielsweise britische Reits für äußerst interessant“, erklärt Exner, der sich von hektischen Marktphasen nicht beeinflussen lassen will und seine Value-Titel erst verkaufen möchte, wenn diese die erwarteten Kursniveaus erreicht haben. „Gerade Value-Investoren sollten während hektischer Marktphasen einen kühlen Kopf bewahren. Diese Herangehensweise hat sich bewährt und sichert Anlegern unseres Kapital All Opportunities nach einem starken ersten Halbjahr 2016 auch langfristig stabile Renditen.“

## Kurzmeldungen

- Union-Investment-Marktausblick: Viel Bewegung, wenig Richtung [▲](#)
- Saxo Bank Rohstoffkommentar: Soft Commodities im Aufwind [▲](#)
- Union Investment wächst in schwierigem Umfeld [▲](#)
- Alceda und CBRE Clarion Securities lancieren börsennotierten Infrastrukturfonds [▲](#)
- MoventumPlus Private Wealth Management meistert schwieriges Marktumfeld [▲](#)
- J.P. Morgan Asset Management: Makro-Strategie konnte sich gegen den Markttrend im Brexit-Gegenwind behaupten [▲](#)
- Britisches "Leave": Systemisches Risiko für die EU? [▲](#)
- Saxo Bank Marktausblick: Der Schatten des Brexit [▲](#)
- Mit Adrian Bender als Portfolio Adviser und Sergey Goncharov als Credit Analyst verstärkt Vontobel Asset Management seine Fixed-Income-Boutique [▲](#)
- Bankenkrise reloaded? [▲](#)



## Kolumnen



CÉDRIC BARON & JEAN-MARC PONT,  
GENERALI INVESTMENTS

### Erträge generieren: Lösungsansatz Multi-Asset

Nach der Finanzkrise von 2008 wurde die Vermögensverwaltungsbranche in Europa durch eine starke Zunahme von verwalteten Vermögenswerten, die als „Multi-Assets“ bezeichnet werden, geprägt. Das Jahr 2015 war bezüglich der Nettomittelaufkommen für diese Strategien mit einem Zuwachs von 22,8 % der Nettovermögenswerte in Europa erneut ein „Rekordjahr“. Wie geht es weiter? [▲](#)



UFUK BOYDAK, LOYS

### Long/Short-Fonds erfreuen sich hoher Nachfrage

Seit 2007, dem Beginn der letzten Finanzkrise und dem damit verbundenen Aus für die Investmentbank Lehman Brothers, stehen Mischfonds bei privaten und institutionellen Anlegern hoch im Kurs. Wie Mischfonds auch in Zukunft attraktiv bleiben. [▲](#)



CHRISTIAN JASPERNEITE, MM WARBURG

### Smart-Beta: Mit Standardlösungen funktioniert es nicht

Auf der Suche nach höheren Renditen greifen Investoren vermehrt auf Smart-Beta-Strategien zurück. Um sich das Potential der Strategie aber tatsächlich zu erschließen, sind mehr als nur einfache Lösungsansätze erforderlich. [▲](#)



LEO WILLERT, ARTS ASSET MANAGEMENT

### Klare, einfache Trading-Regeln bringen langfristig einen Mehrwert

Die wissenschaftliche Forschung setzt sich seit vielen Jahren intensiv mit der Funktionsweise, den Risikoprofilen und Strukturen der internationalen Finanzmärkte auseinander. Moderne Analysensysteme erlauben es heute, eine Vielzahl verschiedener Trading-Strategien im Rahmen von Backtests auf ihre „Praxistauglichkeit“ zu prüfen. Leo Willert von ARTS Asset Management über die verschiedenen Ansätze. [▲](#)



DAVID CONNELLY, MFS DIRECTOR GLOBAL PRODUCT

### Das richtige Gleichgewicht

Weil die Erträge der einzelnen Assetklassen oft stark schwanken, geraten Anleger häufig in Panik. Sie laufen Aufwärtstrends hinterher und suchen in Schwächephasen das Weite. Dem kann man entgegenwirken, erklärt David Connelly, MFS Director Global Product. [▲](#)